



Information: Linkliste zu Homepages mit Informationen zu psychischen Erkrankungen

Die Linkliste ist eine nicht vollständige alphabetisch geordnete Zusammenstellung von Internetseiten, die Informationen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bereitstellen. Hier können Sie nach Bedarf Informationen für Ihre Patienten anfordern, bzw. zusammenstellen.

Aus rechtlichen Gründen weisen wir darauf hin, dass wir für die Inhalte der unten angegebenen Internetseiten keine Verantwortung übernehmen. Diese Inhalte wurden von anderen Anbietern erstellt und wir haben keinen Einfluss auf deren Inhalt.

ADS Aufmerksamkeitsdefizit

www.bv-ah.de

Der **Bundesverband Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität e.V.** (kurz BV-AH) arbeitet bundesweit mit dem Ziel, **Betroffene, Eltern, Erzieher, Psychologen, Ärzte und Institutionen** über Krankheitsbild, Therapiemöglichkeiten und Krankheitsverlauf der Aufmerksamkeitsstörung mit/ohne Hyperaktivität **aufzuklären**. Darüber hinaus strebt der Verein eine **Verbesserung** der Früherkennung sowie der Therapie- Rehabilitations- und Bildungsangebote an und unterstützt den Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der medizinischen, pädagogischen, sozialen und psychologischen Förderung der Betroffenen.

Alkoholismus

www.bw-suchtweb.de

Die Webseite des Suchtforschungsverbands Baden-Württemberg richtet sich an folgende Zielgruppen: **Betroffene, Angehörige und sonstige Interessierte**, die sich über Abhängigkeitserkrankungen informieren möchten oder für einen erkrankten Freund, Bekannten oder Verwandten Hilfe suchen. **Ärzte, Psychologen und Therapeuten**, die als professionelle Akteure Kontakt zu Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen haben und sich auf diesem Gebiet weiterbilden möchten, die Interesse an der Suchtforschung oder Fragen zum Thema Abhängigkeit haben. **Mitarbeitern des Suchtforschungsverbands Baden-Württemberg** dient die Internetseite als Plattform, sich über aktuelle Verbundsaktivitäten zu informieren. Der Suchtforschungsverbund wird gefördert u.a. vom Bundesministerium für Forschung und Bildung und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Stuttgart.

Angsterkrankungen

www.angsterkrankungen.de

Die Homepage ist ein Forum für Angstpatienten und deren Angehörige. Es bietet ausführliche Hintergrundinformationen zur Krankheit und Therapiemöglichkeiten sowie Erfahrungsberichte von Betroffenen.

Borderline

www.borderline-netzwerk.info

Das "Borderline Netzwerk e.V." ist ein deutschlandweites Netzwerk für alle, die direkt oder indirekt mit einer Borderline-Störung konfrontiert werden. Ziel des Netzwerkes ist es, zum einen den Bereich des Austausches von Betroffenen untereinander mit Treffen und lokalen Selbsthilfegruppen zu fördern, zum anderen auch die Öffentlichkeit über die Krankheit zu informieren.

Depressionen

www.kompetenznetz-depression.de

Ziel des Großforschungsprojektes ist es, die Öffentlichkeit besser über die Krankheit Depression zu informieren sowie Forschung und Primärversorgung gezielt zu vernetzen. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Essstörungen

www.bzga-essstoerungen.de

Internetportal der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Informationen für Betroffene, Angehörige, Fachleute und allgemein Interessierte zum Thema Essstörungen. Wissenswertes zu den Ausdrucksformen der Erkrankung, Präventions- und Therapieangebote.

Schizophrenie

www.kompetenznetz-schizophrenie.de

Verbund von psychiatrischen Fachkliniken und Ärzten, der sich eine verbesserte Früherkennung und Behandlung der Störung zum Ziel gesetzt hat. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Hotline: mittwochs 12.00 bis 14.00 Uhr zum Ortstarif (01 801/72 44 96)

Schlafstörungen

www.dags.de

Wesentliche Aktivitäten der Deutschen Akademie für Gesundheit und Schlaf umfassen die Aufklärung der



Öffentlichkeit über Grundlagen, Probleme und therapeutische Möglichkeiten für Erkrankungen der Schlaf-Wach-Funktionen. Weitere Aktivitäten sind die Unterstützung, Koordination und Durchführung von Forschungsprojekten zu Themen im Zusammenhang mit Schlaf-Wach-Funktionen und verwandten Gebieten. Die DAGS hat eine **Hotline** eingerichtet, die u.a. Auskünfte über Behandlungsmöglichkeiten erteilt und kostenlos Informationsmaterial zusendet.

Stalking

www.stalkingforschung.de

Arbeitsgruppe "Stalking" der Technischen Universität Darmstadt mit praktischen Tipps für die Betroffenen, finanziell unterstützt von der Opferhilfe „Weißer Ring“.

Suchterkrankungen

www.bzga.de

Forum der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung .Ausführliche Informationen über Suchtprävention, auch bei Kindern und Jugendlichen.

www.drugcom.de

Informationen, Fragen, Antworten zu legalen und illegalen Drogen, ein Projekt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Suizid

www.suizidprophylaxe.de

Die Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention (DGS) ist die Dachgesellschaft für alle Einrichtungen und Personen, die sich in Forschung, Lehre oder Praxis mit Suizidprävention und Hilfe in Lebenskrisen befassen.

Trauma

www.degpt.de

Die deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie ist eine wissenschaftliche Fachgesellschaft. Sie bildet u.a. ein Forum zum Austausch von Erfahrungen und Ergebnissen aus Forschung, Klinik und Praxis zur Psychotraumatologie.

Zwangskrankheiten

www.Zwaenge.de

Die Deutsche Gesellschaft für Zwangserkrankungen informiert fachkundig über Zwangserkrankungen und die daraus entstehenden Probleme, um so vorhandene Vorurteile abzubauen und mehr Akzeptanz für die Betroffenen zu erreichen. Die Homepage gibt breite Informationen über die Erkrankung und informiert über Selbsthilfegruppen und geeignete Therapiemöglichkeiten.

Psychiatrie

www.psychiatrie.de

Das Psychiatrienetz stellt Inhalte und Materialien für Psychiatriepatienten, Angehörige, Profis und die interessierte Öffentlichkeit zur Verfügung und bildet ein Forum für Diskussion und Erfahrungsaustausch. Sie finden hier auch Informationen zur Entstehung, Diagnostik und Behandlung der Erkrankungen. Es wird getragen von der Aktion Psychisch Kranker (APK), dem Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (BApK), dem Dachverband Psychosozialer Hilfsvereine, der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP) und dem Psychiatrie Verlag.

